



Neubau Schulanlage Pfingstweid Zürich (2017–2019)

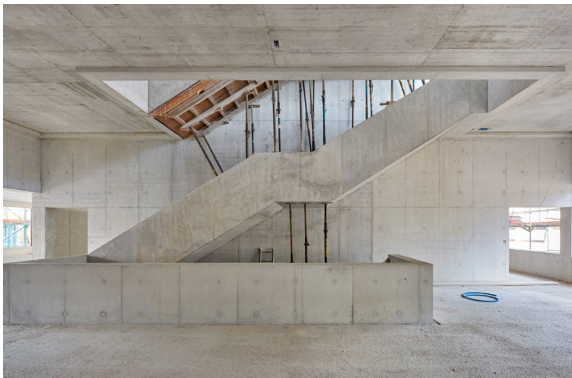
Projektbeschreibung

Neubau einer Primarschulanlage mitten im ehemaligen Industriequartier für die stark wachsende Bevölkerung im Kreis 5, umgeben von einer Quartierinfrastruktur und attraktiven Freizeit- sowie Grünflächen

Pfingstweidpark und Aussenraum der Schule als zusammenhängende Fläche

Der Ort für die Schulanlage gab durch die Lärm- und Feinstaubbelastung sowie durch die Störfallvorsorge stark entwerfsbildende Faktoren für die äussere Form und die innere Struktur des Gebäudes vor. Der schmale, längliche Baukörper dient einerseits als klare städtebauliche Abgrenzung des Pfingstweidparks zur Strasse hin und schützt andererseits den Pausenbereich vor den Imissionen. Alle lärmempfindlichen Räume sind südseitig, von der Strasse abgewandt, angeordnet. Der strassenseitige Korridor erstreckt sich über die ganze Gebäudelänge und erschliesst die zum Park hin orientierten Klassenzimmer und Gruppenräume. Die Gruppenräume sind zwischen die Schulzimmer geschaltet. Ein Betreuungsraum ist jeweils drei Schulzimmern zugeordnet und orientiert sich auf das zentrale Treppenhaus mit Pausenhalle. Die Schulzimmer werden sowohl von Süden über eine Laubenschicht, als auch von Norden über den Korridor natürlich belichtet. Durch den mittigen Knick im länglichen Gebäudekörper wird vor dem Haupteingang der Schule an der Pfingstweidstrasse ein grosszügiger Vorplatzbereich definiert.

Erd- und Untergeschoss sind in Massivbauweise ausgebildet, die zwei Obergeschosse in einer Mischbauweise aus Stützen, Wänden und Trägern aus Holz und Decken aus vorgefertigten, mit Ortbeton übergossenen Betonelementen. Die Fassade wird strassenseitig und stirnseitig mit einer profilierten und in einem hellen Farbton eloxierten Metallblech verkleidet. Die parkseitige Fassade ist geprägt durch die aus Lärchenholz konstruierte Laubenschicht, deren Ausdruck den Bezug zum Park verstärkt. Der Sockel wird entlang des östlichen Parkzugangs im Bereich der Turnhalle mit Betonelementen verkleidet.



Bauherrschaft

Immobilien Stadt Zürich c/o Amt für Hochbauten, Zürich

Architekt

Baumann Roserens Architekten AG, Zürich

Bauleitung

MMT AG Bauleiter und Architekten, Zürich

Bauingenieur

Pöry Schweiz AG, Zürich

Elektroingenieur

Gutknecht Elektroplanung AG, Au

HLK-Ingenieur

EBP Schweiz AG, Zürich

Sanitäringenieur

sertis engineering GmbH, Zürich

MSRL-Ingenieur

Alfacel AG, Cham

Bauphysik

Architektur- + Ingenieur Kollektiv, Zürich

Landschaftsarchitekt

Antón Landschaft, Zürich / MÜLLER LandschaftsArchitektur GMBH, Küttigen

Holzbauingenieur

Holzbaubüro Reusser GmbH, Winterthur

Fassadenplaner

MCS & Partner AG, Wetztingen

Baukosten in CHF

26 Mio.

Fotografie: Jürg Zimmermann, Zürich / Georg Aerni, Zürich